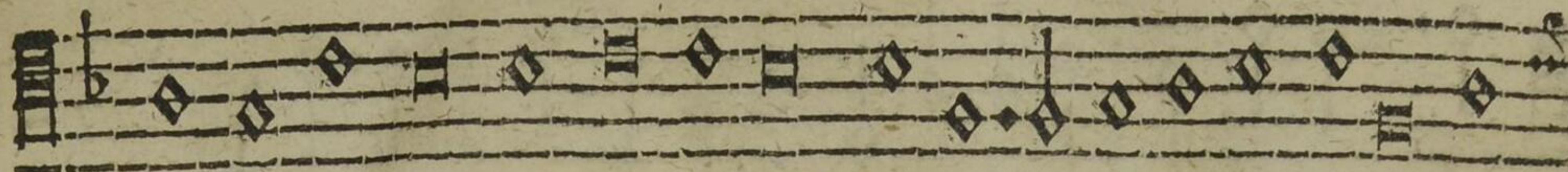


à 5. Am 15. Sonntag nach Trinitatis.



1. Daß ich/ mein Same auch nach mir/ Nicht andern Leuten vor der Thür *ff.*
2. Bloß sind wir kommen in die Welt/ Bloß müssen wir/ weñs Gott gefälle/ *ff.*
3. Daß ich dich stets für Augen hab / Mir selbst/ und allem sterbe ab/ *ff.*
4. So kan mein Herz zu Frieden seyn / Und findet/ GOTT/ in dir allein *ff.*



1. Aus Noth auffwarten dürffe.
2. Hinaus / und alles lassen.
3. Das mich von dir wil ziehen.
4. Die wahre Ruh und Freude. So kan mehre.

XVII. à 4. Am 16. Sontage nach Trinitatis.



Ir/ wir haben hier keine bleibende Statt/ keine



blei . . bende Statt/ sondern sondern die zukünfftige suchen



wir/ sondern / sondern die zukünfftige suchen wir/ die zukünfftige

Tenor. III Theil. *hh*